Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 4

Rubrik: Die Ecke des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Ecke des höheren Blöd

für die Freunde des Limericks

Da war eine Maid in St. Gallen, Ein Junggesell war ihr verfallen, Sein erstes Banknötchen Nahm sie mit den Pfötchen, Sein letztes nahm sie mit den Krallen.

Da war auch ein Fräulein aus Terzen, Ein Knabe liebt es von Herzen, Doch verschmäht ihn die Babe, Da tat sich der Knabe Wiederholt in den Walensee sterzen.

Da war auch ein Wild'rer aus Meilen, Der schoß in der Schonzeit bisweilen Das Wild im Gehege, Das sah ein Kollege, Jetzt muß er das Wild mit ihm teilen.

Da fanden zwei Mädchen aus Wil, Zwei Mädchen seien zu viel Für so kleine Städtchen, Da zog eins der Mädchen Nach Zürich ans Ufer der Sihl.

Da ist auch in Uster ein Küster, Dem Reime zulieb aber müßt er Auf unsere Fragen Nach dem Métier sagen Er sei ein Kuster in Üster.

Bö



KARIKATUREN gestern und heute

Ausstellung im Saal des Stadthauses Bellinzona

vom 2. bis 7. Februar 1967, geöffnet 15 bis 17 Uhr

Veranstalterin:

Fasnachtsgesellschaft Rabadan, Bellinzona

In der Ausstellung werden Arbeiten unserer im Tessin wohnhaften Nebelspalter-Mitarbeiter gezeigt: Sigg, Lindi, Max, Wälti und Elzi.



Vieles ist noch unterentwickelt in unsern Berggebieten, mancher Rücken muß noch allzuschwere Lasten tragen, weil Fahrwege fehlen. Manche Bäuerin weiß vor Arbeit kaum aus und ein. Aber dennoch stimmt zum Glück die Behauptung nicht, es werde immer nur Geld ins Ausland geschickt, statt daß man die Entwicklungsarbeit im eigenen Lande fördere. Die Schweizer Berghilfe zum Beispiel unterstützt seit 25 Jahren mit namhaften Beiträgen alle jene Werke in den Berggebieten, die eine dauernde Verbesserung der Existenzgrundlagen versprechen. Und jedermann ist herzlich eingeladen, ihr bei dieser schönen Aufgabe zu helfen!

Schweizer Berghilfe-Sammlung 1967, Postcheckkonto 80-32443 Zürich